

Der Förderverein St. Gabriel Volksdorf e.V. mit Sitz in Hamburg-Volksdorf freut sich, auch in diesem Jahr wieder am Tag des offenen Denkmals teilnehmen zu können. Zwar wird in der Kirche St. Gabriel COVID-19-bedingt in diesem Jahr am 13. September keine Veranstaltung stattfinden und die Kirche wird an diesem Tag auch nicht zu besichtigen sein, aber sie wird - Gott sei Dank - digital erlebbar sein. Denn es wurde eigens zum Denkmaltag in diesem bislang ungewöhnlich verlaufenen Jahr ein neues "digitales" Format für die Präsentationen der denkmalgeschützten Gebäude geschaffen.

Wir sind stolz, Ihnen gleich vier interessante "digitale" Beiträge anbieten zu können, die jeweils mit der Kirche St. Gabriel zu tun haben. Passend dazu, dass es sich bei St. Gabriel um einen Sakralbau handelt, sind gleich drei Beiträge von Pastoren bzw. Pröpsten. Ein nicht minder gelungener Beitrag ist von einem Bauingenieur. Sind Sie neugierig? Dann empfehlen wir Ihnen die folgenden vier in der leider immer noch von Schließung und Abriss bedrohten Kirche St. Gabriel in Hamburg-Volksdorf (Sorenremen 16) „real“ gehaltenen, aber „digital“ präsentierten Vorträge/Führungen:

1. "Deutungen zu den vier Glasmalereifenstern von Hanno Edelmann in der Kirche St. Gabriel" von Helmer-Christoph Lehmann, Propst em.
2. „Wider geschlossene Kirchen – ein Plädoyer für offene und vielfältig genutzte Gotteshäuser (nicht nur zu Corona-Zeiten)“ von Pastor em. Claus-Friedrich Dierking, (1991-2012 Pastor der Kirchengemeinde Volksdorf)
3. "Die Verantwortung der Kirche für die auf ihrem Fundament gewachsene Kultur" von Hans-Jürgen Müller, Domprobst em.
4. „Eine bauliche Führung durch die Kirche St. Gabriel in Volksdorf“ von Dipl.-Ing. Peter-Christian Ochs

Wenn Sie sich vertieft mit der Kirche St. Gabriel befassen möchten, dann empfehlen wir Ihnen zur Lektüre das hamburgere bauheft 30: „Die Kirche St. Gabriel in Volksdorf“, erschienen im Schaff-Verlag, 1. Auflage 2019, 52 Seiten, DIN A5 Querformat, ISBN 978-3-944405-47-6; erhältlich unter <https://schaff-verlag.de/produkt/hamburger-bauheft-30-die-kirche-st-gabriel-in-volksdorf/> oder im Buchhandel.

September 2020,

Hinrich Ranck, 1. Vorsitzender des Fördervereins St. Gabriel Volksdorf

KARIN VON BEHR, GERHARD HIRSCHFELD,
CLAUS-FRIEDRICH DIERKING

DIE KIRCHE ST. GABRIEL IN VOLKSDORF

Im Zuge des Kirchenbaubooms der 1960er Jahre wurde 1968 St. Gabriel in Volksdorf errichtet – auch damals noch ungewöhnlich: als Werk der jungen Architektin Brigitte Eckert-von Holst. Der auf quadratischem Grundriss mit einer modernen Zeltdachkonstruktion und durch Glasfenster von Hanno Edelmann künstlerisch hervorgehobene – mittlerweile unter Denkmalschutz stehende – Bau ist vom Abriss bedroht. Dem stellen sich ein Großteil der Volksdorfer Gemeinde und der Förderverein St. Gabriel Volksdorf entgegen. In diesem Zusammenhang soll das vorliegende bauheft einen Beitrag zur aktuellen Diskussion über den Umgang mit Kirchengebäuden leisten.

30 Nr. 30 aus der Reihe hamburger bauhefte, 52 Seiten,
DIN A5 Querformat, 4-farbig, geheftet, Preis 9,00 €
ISBN 978-3-944405-47-6

